

Familienfreundlicher Sozialraum in Brandenburg

Brandenburg ist bekannt für seine familienfreundliche Infrastruktur und den hohen Lebensstandard. In dieser Einleitung werden wir uns näher mit den aktuellen Entwicklungen und Aspekten eines familienfreundlichen Sozialraums in der Region Brandenburg auseinandersetzen.

Definition des familienfreundlichen Sozialraums

Räumliche Nähe

Ein familienfreundlicher Sozialraum zeichnet sich durch eine kompakte, überschaubare Infrastruktur aus, in der Ärzte, Wohnen, Arbeit, Einkaufen und Freizeitangebote in räumlicher Nähe liegen.

Generationsübergreifende Angebote

Um allen Familienmitgliedern gerecht zu werden, umfasst ein familienfreundlicher Sozialraum Einrichtungen und Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Barrierefreiheit und Mobilität

Der Zugang zu allen Angeboten und Einrichtungen muss barrierefrei und mit verschiedenen Mobilitätsformen möglich sein, z.B. zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zentrale Handlungsfelder für eine familienfreundliche Gestaltung des Sozialraums

1. Ausbau der frühkindlichen Betreuungsangebote, um Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen
2. Optimierung des Angebots an Ganztagschulen und Ferienbetreuung, um Familien in Zeiten ohne Unterricht zu entlasten
3. Schaffung eines vielfältigen Freizeitangebots für Kinder und Jugendliche, das deren individuelle Interessen berücksichtigt

Demografischer Wandel und seine Auswirkungen auf Familien

Familien

1

Rückgang der Geburtenrate

Die sinkende Geburtenrate in Brandenburg führt dazu, dass immer weniger Kinder in den Familien aufwachsen. Dies stellt neue Herausforderungen an die Familienstrukturen und soziale Infrastruktur. Brandenburg verzeichnet seit Jahren einen Rückgang der Bevölkerungszahl. Zwischen 2010 und 2020 sank die Einwohnerzahl um etwa 55.000 Personen.

2

Zunahme an älteren Bürgern

Gleichzeitig steigt der Anteil älterer Menschen, was den Bedarf an Pflegeangeboten und generationsübergreifenden Angeboten erhöht. Viele junge Erwachsene verlassen Brandenburg, um in Großstädte oder andere Bundesländer zu ziehen. Dies führt zu einem Fachkräftemangel in vielen Regionen.

3

Wandel der Familienstrukturen

Durch veränderte Lebensmodelle und Rollenbilder entstehen neue Formen des Zusammenlebens, die eine flexible und anpassungsfähige Familienpolitik erfordern.

Besondere Herausforderungen für Familien im ländlichen Raum

1 Infrastrukturmängel

Familien in ländlichen Gebieten Brandenburgs müssen oftmals weite Wege zu Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangeboten zurücklegen, was den Alltag erschwert.

3 Eingeschränkte Mobilität

Der fehlende öffentliche Nahverkehr und eine geringe Taktung von Bussen und Bahnen schränken die Mobilität von Familien ohne eigenes Auto ein.

2 Mangel an Kinderbetreuung

Das Angebot an Kitas und Tagespflegeplätzen ist in vielen ländlichen Regionen unzureichend, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erschwert.

4 Soziale Isolation

Familien in abgelegenen Dörfern können leicht sozial isoliert werden, was die psychische Belastung erhöht.

Familienfreundliche Infrastruktur: Angebote und Versorgungslücken

Kinderbetreuung

Ein zentraler Baustein einer familienfreundlichen Infrastruktur sind gute Angebote zur Kinderbetreuung. Brandenburg verfügt über ein flächendeckendes Netz von Kitas und Horten, dennoch gibt es in manchen Regionen noch Engpässe bei der Verfügbarkeit von Plätzen.

Freizeit- und Bildungsangebot

Sport- und Kulturvereine, Musikschulen, Bibliotheken und Jugendzentren bieten Familien ein breites Spektrum an Freizeitaktivitäten. Allerdings sind nicht überall die finanziellen und räumlichen Ressourcen ausreichend, um ein bedarfsgerechtes Angebot

Barrierefreiheit

Für Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderungen ist eine barrierefrei gestaltete Umgebung essenziell. Hier gibt es in Brandenburg teilweise noch Nachholbedarf, etwa bei der Ausstattung öffentlicher Gebäude oder der Gestaltung von Spielplätzen.

Mobilität

Eine gute Erreichbarkeit von Arbeit, Kinderbetreuung und Freizeitangeboten ist für Familien sehr wichtig. Das ÖPNV-Angebot ist in ländlichen Regionen Brandenburgs allerdings nicht immer optimal ausgebaut.

Rolle der Kommunen bei der Gestaltung familienfreundlicher Räume



Konzeptentwicklung

Kommunen entwickeln integrierte Konzepte, um familienfreundliche Räume zu schaffen. Sie berücksichtigen dabei die Bedürfnisse und Interessen der Familien.

Infrastrukturelle Maßnahmen

Kommunen investieren in familienfreundliche Infrastruktur wie Spielplätze, Grünflächen, Betreuungsangebote und barrierefreie Wege.

Förderung und Vernetzung

Kommunen unterstützen Familien, Vereine und Initiativen, die sich für einen familienfreundlichen Sozialraum einsetzen. Sie vernetzen die verschiedenen Akteure.

Die Rolle der lokalen Bündnisse für Familie: Vernetzung und Koordination



Vernetzung

Lokale Bündnisse für Familie bringen verschiedene Akteure wie Kommunen, Unternehmen, Verbände und Vereine zusammen, um Synergien zu schaffen und Familien ganzheitlich zu unterstützen.



Koordination

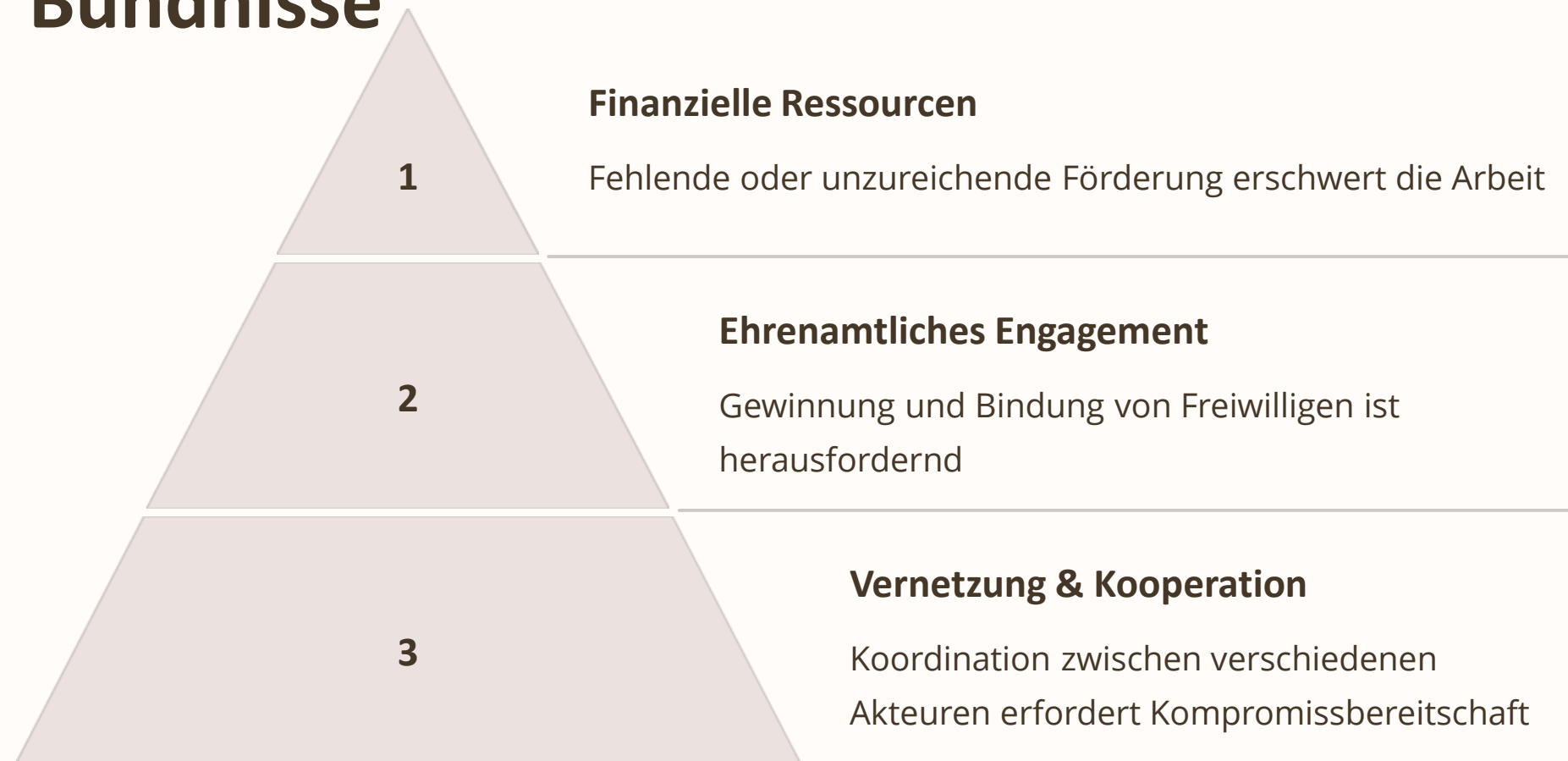
Die Bündnisse koordinieren die Angebote und Maßnahmen für Familien in der Region, um Doppelstrukturen zu vermeiden und Versorgungslücken zu schließen.



Gemeinschaft

Durch die Vernetzung werden lokale Netzwerke und ein Gefühl der Gemeinschaft gestärkt, von dem Familien in vielerlei Hinsicht profitieren.

Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in Erfolgsfaktoren in der Arbeit der Bündnisse Bündnisse



Die Arbeit der lokalen Bündnisse für Familie in Brandenburg steht vor vielfältigen Herausforderungen. Fehlende finanzielle Mittel, der Aufbau und Erhalt eines starken ehrenamtlichen Engagements sowie die Koordination verschiedener Akteure sind zentrale Hürden. Erfolg wird durch eine stabile Finanzierung, motivierte Freiwillige und eine gute Vernetzung in der Lokalgemeinschaft begünstigt.

Innovative Konzepte und Projekte in Brandenburg

Familien-Kindertagesstätten

Viele Kommunen in Brandenburg haben Kindertagesstätten eingerichtet, die sich speziell an Familien richten. Dazu gehören erweiterte Öffnungszeiten, familienfreundliche Angebote und eine enge Vernetzung mit anderen Einrichtungen.

Mehrgenerationenhäuser

In Brandenburg wurden innovative Mehrgenerationenhäuser geschaffen, in denen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenkommen und voneinander profitieren. Dort finden Familien Unterstützung, Begegnung und Entlastung.

Dorfgemeinschaftshäuser

Viele Dörfer in Brandenburg haben Dorfgemeinschaftshäuser eingerichtet, die als Treffpunkt für Familien, Vereine und die ganze Gemeinde dienen. Dort finden vielfältige Aktivitäten und Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.

Gemeindepartnerschaften

Um den Zusammenhalt zu stärken, haben sich viele Brandenburger Gemeinden zu Gemeindeverbänden zusammengeschlossen. Sie tauschen sich über familienfreundliche Konzepte aus und setzen gemeinsame Projekte um.

Ausblick und Empfehlungen für die weitere Entwicklung

Die Arbeit der lokalen Bündnisse für Familie in Brandenburg hat in den letzten Jahren wichtige Fortschritte bei der Gestaltung familienfreundlicher Strukturen erzielt. Um den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen, sind weitere Anstrengungen in mehreren Schlüsselbereichen erforderlich.

10+

Handlungsfelder

Die Bündnisse sollten ihre Aktivitäten auf mindestens 10 zentrale Handlungsfelder konzentrieren, um die vielfältigen Bedarfe von Familien ganzheitlich zu adressieren.

80%

Vernetzung

Mindestens 80% der Kommunen in Brandenburg sollten in die Arbeit der Bündnisse eingebunden sein, um eine flächendeckende Wirkung zu entfalten.

2025

Zeithorizont

Bis zum Jahr 2025 sollten die Bündnisse ihre Ziele für eine familienfreundliche Entwicklung des Sozialraums weitestgehend umgesetzt haben.

Nur durch ein koordiniertes Vorgehen aller beteiligten Akteure - von der Landesregierung über die Kommunen bis hin zu den zivilgesellschaftlichen Organisationen - können die vielfältigen Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Dabei gilt es, die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen systematisch auszuwerten und in Zukunft noch zielgerichteter umzusetzen.